



# MILCHVIEHTAGE BAYERN

Bioland

## Bioland Milchviehtage Bayern

vom 05.12. – 07.12.2023



Wissenstransfer  
Veranstaltung  
Fachveranstaltung



Die drei Bioland Milchviehtage finden dieses Jahr online für Nord- und Oberbayern, sowie in Präsenz im Allgäu statt. Die Programme der einzelnen Fachtage finden Sie in diesem Programm zusammengefasst sowie auf der Homepage und im Veranstaltungskalender. Zur Anmeldung gelangen Sie über die untenstehenden Links „[Anmeldung](#)“.

**Mehr Infos:** [www.bioland.de/milchviehtag](http://www.bioland.de/milchviehtag)

**Kosten:** keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) ist. Anfahrt und Verpflegung sind selbst zu tragen.

**Dienstag, 05.12.2023**

**Bio-Milchviehtagung Oberbayern**

Online

**[Anmeldung bis Sonntag, 03.12.2022](#)**

Ansprechpartner: Dieter Sixt, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.

**Mittwoch, 06.12.2023**

**Bio-Milchviehtagung Nordbayern**

Online

**[Anmeldung bis Montag, 04.12.2023](#)**

Ansprechpartnerin: Ulrike Koch, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.

**Donnerstag, 07.12.2023**

**Bio-Milchviehtagung Süd**

Gasthof Kronburg, Hauptstr. 21, 87758 Kronburg

**[Anmeldung bis Dienstag, 05.12.2023](#)**

**Verpflegung: 40 €/ Person (3 Mahlzeiten mit Biofleisch zum Mittagessen)**

Ansprechpartnerin: Ruth Schuhwerk, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.

**Dienstag, 05.12.2023**

**Bio-Milchviehtagung Oberbayern, online**

Moderation und Durchführung: Dieter Sixt, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.

Der Fachtag Bio-Milchvieh Oberbayern befasst sich intensiv mit Qualität und Einsatz des Grundfutters. Wir beleuchten zudem die Situation auf den Märkten für Bio-Milch und -fleisch. Informationen zur Aufzucht gesunder Kälber sowie zu passenden Entscheidungen in der Zucht vervollständigen den Fachtag.

**Programm**

**09:30 – 09:45 Uhr Begrüßung, Technik und Hinweise**

*Dieter Sixt, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.*

**09.45 – 11.00 Uhr Silageergebnisse im Vergleich der Jahre: Qualität und Einfluss auf die Fütterung**

*Josef Schmalzbauer, AELF Holzkirchen*

Die Grundfutterqualität der vergangenen Jahre war stark schwankend, besonders im ersten Schnitt. Verschlechtert sich die Qualität des Grundfutters und verschieben sich die Qualitäten? Josef Schmalzbauer, AELF Holzkirchen, zeigt die Ergebnisse der Grundfutteruntersuchungen der letzten Jahre und zieht Schlüsse für die kommenden Jahre daraus.

**11.00 – 11.30 Uhr Silageproben richtig ziehen und interpretieren**

*Jennifer Brandl, LfL*

Die Kenntnis der Grundfutterqualität ist Voraussetzung, um bei der Rationsgestaltung darauf zu reagieren. Jennifer Brandl, LfL Bayern, erläutert das Vorgehen bei der Probenahme, erläutert die Untersuchungsmethoden und gibt Hinweise zur Interpretation.

**11.30 – 12.30 Uhr Bericht zum Milchmarkt und zum Fleischmarkt**

*Antonia Rees, Rüdiger Brüggemann, Koordination Bio-Milch Bioland e.V.; Johannes Hagner, Bioland Erzeugerring e.V.*

Wie entwickeln sich die Märkte für Milch und Rindfleisch? Sowohl die Preise als auch die Absatzmengen bei Milch und Fleisch sind noch nicht wieder auf dem für die Betriebe notwendigen Niveau. Antonia Rees und Rüdiger Brüggemann für die Milch sowie Johannes Hagner für das Fleisch schätzen die Marktentwicklung ein.

**12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause**

**13.30 – 14.00 Uhr Agri-Photovoltaik auf der Weide**

*Michael Sendl, Energiegenossenschaft Oberland eG*

Was kann alles auf der Weide stehen außer Wiederkäuern? Z.B. eine Photovoltaikanlage. Mit Hilfe der Sonne regenerative Energie erzeugen und gleichzeitig Lebensraum für Tiere und die Ertragsgrundlagen für Landwirt:innen erhalten. Michael Sendl, Bioland Landwirt und Aufsichtsrat der Energiegenossenschaft Oberland eG stellt das Projekt vor.

**14.00 – 15.00 Uhr Lüftung im Kälberstall: Nie mehr dicke Luft!**

*Johannes Zahner, Biolandlandwirt und LfL*

Kälber reagieren empfindlich, wenn es im Stall zieht oder es warm und stickig ist. Aber genug frische Luft soll es dennoch geben. Wie gestalte ich den Kälberstall für eine gute Lüftung ohne Zugluft? Wie helfen technische Hilfsmittel, um bauliche Unzulänglichkeiten auszugleichen, um eine hohe Kälbergesundheit zu gewährleisten? Johannes Zahner, Biolandlandwirt und Mitarbeiter der LfL hat sich intensiv mit Lösungen zur Lüftung im Kälberstall auseinandergesetzt.

- 15.00 – 16.00 Uhr Anpaarungsprogramm OptiBull-Öko: Der richtige Bulle zur richtigen Zeit**  
*Max Bader, Anpaarungsberater vom LKV Bayern*  
 Die Auswahl von Zuchtbullen für die gewünschten Zuchtziele braucht Zeit und Passion. Die Entscheidung ist nicht immer einfach und die Zeit knapp. Die Software OptiBull-Öko vom LKV Bayern hilft bei der Bullenwahl. Allein oder in Zusammenarbeit mit dem Anpaarungsberater werden Stärken und Schwächen der Kühe beurteilt und eingegeben. Das Programm schlägt daraufhin passende Bullen vor. Über weitere Funktionen des Programms und den Ablauf einer Zuchtberatung berichtet Max Bader, Anpaarungsberater vom LKV Bayern.
- 16.00 – 16.15 Uhr Abschluss und Evaluation der Veranstaltung**  
*Dieter Sixt, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.*

**Mittwoch, 06.12.2023**

**Bio-Milchviehtagung Nordbayern, online**

Moderation und Durchführung: Ulrike Koch, Bioland Beratung Bayern

Bei der Bio-Milchviehtagung Nordbayern erwarten sie interessante Themen rund um die ökologische Milchviehhaltung.

Der Bioland Landesvorsitzende und LVÖ Vorsitzende Thomas Lang wird zunächst einen kurzen Überblick über die aktuellen Themen aus dem Landesverband Bayern geben. Anschließend werden wir uns produktionstechnischen Themen widmen: Der nächste Sommer kommt bestimmt – Daher wollen wir uns mit den häufigen Problemen im Sommer beschäftigen. Christof Löffler vom LAZBW geht auf die Nacherwärmung beim Futter ein und Johannes Zahner wird berichten, wie man Hitzestress im Kuhstall reduzieren kann. Tierärztin Elisabeth Stöger wird über Stoffwechselbelastungen referieren und berichten, wie man den Stoffwechsel durch Kräuter und Naturheilverfahren unterstützen kann.

Abschließend wollen wir den Tag den Blick auf die betriebswirtschaftliche Situation der ökologischen Milchviehhaltung werfen. Bernhard Ippenberger von der LfL wird die Kennzahlen im Vergleich zur konventionellen Milchviehhaltung aufzeigen.

**Programm:**

- 09.30 – 9.40 Uhr Begrüßung und Technik**  
*Ulrike Koch, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.*
- 09.40 – 10.00 Uhr Begrüßung und Aktuelles aus dem Verband**  
*Thomas Lang, Landesvorsitzender Bioland e.V. Bayern*
- 10.00 – 11.15 Uhr Bitte keine warme Mahlzeit für Kühe!**  
*Christof Löffler, LAZBW Aulendorf*  
 Immer wieder begegnet uns vor allem im Sommer das Problem der Nacherwärmung von Silagen auf den Betrieben. Die Folgen sind eine reduzierte Futteraufnahme und eine höhere Anfälligkeit für Infektionen, die sich meist in hohen Milchzellgehalten widerspiegeln. Christof Löffler ist am LAZBW in Aulendorf Fachmann für die Futterkonservierung. Er wird in seinem Vortrag schildern welche Faktoren einen Einfluss auf die Gärqualität haben und wie es gelingt eine Silage zu erzeugen, die bis in den Futtertrog stabil bleibt.
- 11.15 – 12.30 Uhr Hitzestress im Kuhstall - wie kann man sinnvoll Abhilfe schaffen?**  
*Johannes Zahner, Biolandlandwirt und LfL*  
 Die nächste Hitzewelle kommt bestimmt und unsere Milchkühe leiden besonders darunter. Johannes Zahner hat sich bei der LfL intensiv mit dem

Thema befasst und wird uns erläutern, wie sich Hitzestress bei Kühen auswirkt. Welche Maßnahmen sind geeignet, um das Klima im Milchviehstall deutlich zu verbessern? Welche Bauart und Anzahl an Ventilatoren passen zu welchem Stall? Welche Unterschiede sind bei Leistung und Energieeffizienz der Lüftungssysteme zu beachten? Auf diese und weitere Fragen wird Herr Zahner in seinem Vortrag eingehen.

**12.30 – 13.30 Uhr**

**Mittagspause**

**13.30 – 14.45 Uhr**

**Stoffwechselstörungen bei Milchkühen - was können Landwirte zur Unterstützung tun?** *Elisabeth Stöger, Tiermedizinerin*

Thema des Vortrags sind Stoffwechselstörungen wie Ketose und Milchfieber. Dargestellt werden die Funktionen und Erkrankungen von Stoffwechsel und Leber sowie die schulmedizinische Behandlung und die Vorbeugemaßnahmen. Außerdem besprechen wir Heilpflanzen, die zur Unterstützung von Stoffwechsel und Leber eingesetzt werden können, ebenso wie traditionell verwendete Viehpulver und Kräuter. Ziel ist mit einer frühen naturheilkundlichen Unterstützung schwere Krankheitsverläufe zu vermeiden.

**14.45 – 16.00 Uhr**

**Wie wirtschaftlich sind bayrische Öko-Milchviehbetriebe?**

*Bernhard Ippenberger, LfL Bayern*

Ein Gewinn pro Milchkuh von 500 Euro, 1.800 Euro oder 2.500 Euro? Handelt es sich dabei um Extrembetriebe oder Extremjahre? Auf diese Frage wird Bernhard Ippenberger von der bayrischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Antwort geben. Er wird in seinem Vortrag auf die Wirtschaftlichkeit von bayrischen Milchviehbetrieben eingehen und hierbei einen Vergleich von konventionell und ökologisch bewirtschafteten Betrieben wagen. Er wird die Auswertungen seines Instituts erklären und die Unterschiede zwischen dem oberen und unteren Viertel der Betriebe aufzeigen. Wir werden erfahren, wo die größten Stellschrauben für den wirtschaftlichen Erfolg liegen und welche Kenngrößen jeder Milchviehbetrieb kennen sollte.

**16.00 – 16.15 Uhr**

**Abschlussdiskussion und Evaluierung**

*Ulrike Koch, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.*

**Donnerstag, 07.12.2023**

**Bio-Milchviehtag Süd, Gasthof Kronburg, Hauptstr. 21, 87758 Kronburg**

Moderation und Durchführung: Ruth Schuhwerk, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.

Der Bio-Milchviehtag Süd, bekannt als Allgäuer Bioland Milchviehtag wird dieses Jahr in Kronburg stattfinden und ist der Treff für Allgäuer Milchviehbetriebe. Schwerpunktthema des Vormittags wird der Milch- und Fleischmarkt sein, wobei es am Nachmittag intensiv um die Futterqualität gehen wird.

**Programm:**

**ab 09.00 Uhr**

**Ankommen mit Begrüßungskaffee und Butterbreze**

**09.30 – 9.45 Uhr**

**Begrüßung und Programmvorstellung**

*Ruth Schuhwerk, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.*

**9.45 – 10.15 Uhr**

**Begrüßung und Aktuelles aus dem Verband**

*Oliver Alletsee, Landesvorsitzender Bioland e.V. Bayern*

**10.15 – 10.45 Uhr**

**Was macht der Biomilchmarkt?**

*Rüdiger Brüggemann, Koordinationsstelle Biomilch, Bioland e.V.*

Auf dem diesjährigen Milchviehtag wird der Milchmarkt Thema des Vormittags sein. Nach der Begrüßung durch unseren Landesvorsitzenden Oliver Alletsee,

werden Antonia Rees und Rüdiger Brüggemann (Milchkoordinationsstelle Bioland) von der aktuellen Milchpreis- und Absatzentwicklung berichten.

**10.45 – 12.15 Uhr Aufgaben und Ziele der Bio-MEG-Süd**

*Stefan Weiss, Vorstand Bio-MEG, Gabriela Fiebinger Geschäftsführung Bio MEG*  
Stefan Weiss und Gabriela Fiebinger erläutern die Ziele und Aufgaben einer Erzeugergemeinschaft unter dem Thema: Was macht (m)eine Milcherzeugergemeinschaft eigentlich?

**Vorstellung der Arbeit eines Handelsberaters**

*Sebastian Schneider, Bioland e.V. Baden-Württemberg*

Sebastian Schneider gibt uns Einblicke in die Arbeit eines Handelsberaters bei Bioland. Sebastian ist für den Discount und LEH verantwortlich.

**Der Markt aus Sicht des Handels**

*Dieter Lamprecht, VIRDA Handelsberatung*

Dieter Lamprecht ist Gesellschafter der VIRDA Handelsberatung, er blickt auf eine erfolgreiche Karriere im internationalen Lebensmitteleinzelhandel zurück. Dieter Lamprecht arbeitete acht Jahre lang bei der NORMA-Gruppe und durchlief dort alle Verkaufs- und Einkaufsstationen vom Filialleiter bis zum Zentraleinkäufer.

Danach war er 20 Jahre in leitenden Einkaufsfunktionen in der Lidl Stiftung tätig. 2006 wurde er zum Mitglied der Geschäftsleitung befördert, der er bis 2021 angehörte. Heute ist er Geschäftsführender Gesellschafter bei der VIRDA Handelsberatung und berät seine Kunden als Experte für "farm to fork"

**Maßnahmen zur Belebung des Biomarkts**

*Oliver Alletsee, Landesvorsitzender Bioland e.V. Bayern*

Oliver Alletsee Geschäftsführender Landesvorsitzender Bioland Bayern zeigt Maßnahmen auf, mit denen Bioland positiv auf den Milchmarkt einwirkt.

**12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen (mit Biofleisch)**

**13.30 – 14.30 Uhr Futtermittel richtig beproben und die Ergebnisse verstehen**

*Jennifer Brandl, LfL Bayern*

Die Futteruntersuchung wird Landwirten:innen von Beratenden und Fütterungsexpert:innen immer wieder empfohlen. Nicht ohne Grund, denn sie kann ein wichtiges Instrument bei der Rationsplanung sein. Denn nur wer weiß, was er eigentlich verfüttert, kann einen Überschuss oder Mangel korrigieren und ausgleichen. Jennifer Brandl von der LfL gibt uns bei ihrem Vortrag einen grundlegenden Überblick über alles, was man zur Futteruntersuchung wissen muss. Angefangen bei Probenentnahme und Versand ins Labor, über die verschiedenen Untersuchungsmethoden und deren Dauer, bis hin zur Interpretation der Ergebnisse (Grassilage, Maissilage, Heu) inkl. der Orientierungswerte.

**14.30 – 15.45 Uhr Bitte keine warme Mahlzeit für Kühe!**

*Christof Löffler, LAZBW Aulendorf*

Immer wieder begegnet uns vor allem im Sommer das Problem der Nacherwärmung von Silagen auf den Betrieben. Die Folgen sind eine reduzierte Futterraufnahme und eine höhere Anfälligkeit für Infektionen, die sich meist in hohen Milchzellgehalten widerspiegeln. Christof Löffler ist am LAZBW in Aulendorf Fachmann für die Futterkonservierung. Er wird in seinem Vortrag schildern welche Faktoren einen Einfluss auf die Gärqualität haben und wie es gelingt eine Silage zu erzeugen, die bis in den Futtertrog stabil bleibt.

**15.45 – 16.45 Uhr Abschlussdiskussion mit Kaffee und Kuchen**

*Ruth Schuhwerk und Konrad Stöger, Bioland Erzeugerring Bayern e.V.*

**16.45 – 17.00 Uhr Evaluierung und Verabschiedung**